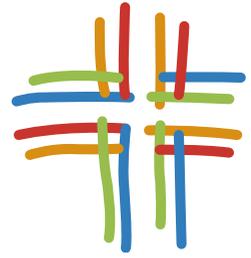


BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 23 - Juni, Juli, August 2022

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



Sommerpredigtreihe 2022

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Ukrainehilfe in unserer Gemeinde
06	Pflicht und Kür - Leitbild zur Konzeption
08	Kronkorken für Madagaskar
09	Sommerfest in Theesen
10	Vilsendorfer Bauvisionen
11	Flurfunk und mehr - Gemeinde digital
12	Offene Jugendarbeit am Bauwagen
14	CVJM Jöllenbeck
15	Tag der Offenen KiTa-Türen
16	Kirchenmusik Jöllenbeck Theesen Vilsendorf
18	Pfingsten und seine Symbole
20	Sommerpredigtreihe „Wie handeln Christen?“
22	Gottesdienste
24	Dornberger Lebensmittelkorb
25	Pfarrer mit Durchblick Aus der Gemeinde
26	Familiennachrichten
28	Stadtradeln Aktion EXISTENZ
29	Die Woche in Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf
32	Anzeigen unserer Werbepartner
42	Adressen und Ansprechpartner
44	Zum guten Schluss: Unser Leitbild

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Otto-Hermann Eisenhardt,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Dr. Bettina
Maoro-Bergfeld, Dr. Silke Plate, Lydia Simon.
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Dr.
Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993, E-Mail:
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
23.07.2022

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3,17)

Pfingsten? Was war das noch mal?

Ach ja – das ist diese Geschichte, die sich
nach Ostern ereignet:

Jesus ist auferstanden und mittlerweile
gen Himmel aufgefahren.
Da fühlen sich seine Freunde und Freun-
dinnen sehr allein. Und sie haben Angst –
klar, wenn man den Anführer tötet, warum
nicht auch seine Gefolgsleute?! So sitzen
sie zitternd zusammen im Haus versteckt.
Plötzlich wie durch einen Sturm ergreift
sie ein ganz anderes Gefühl: Ihre Angst ist
wie weggeblasen, da ist jetzt eine Begeis-
terung für Jesus, da können sie nicht mehr
stillsitzen, es treibt sie alle raus aus dem
Haus. Dort beginnen sie den Leuten von
Jesus zu erzählen: Wer er gewesen ist, was
er für die Menschen getan hat und wie
glücklich es sie macht, an ihn zu glauben,
was für eine Freude und für eine Kraft in
ihnen entstanden ist.

Tatsächlich werden 3000 Menschen von
dieser Begeisterung der Jünger Jesu an-
gesteckt, dass sie sich noch am selben Tag
taufen lassen! Was ist da passiert?
Das Evangelium nennt es „Heiliger Geist“.
Eine Kraft vom Himmel, deren Be-**Geist**-
erung die Leute ansteckt. Waren sie vorher
wie in einem Gefängnis von Angst, sind sie
jetzt frei von allem, was sie gelähmt und
eingeschüchtert hat.

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ hat
sich mein Konfirmand Lukas ganz be-
wusst als Bibelvers zu seiner Konfirmation
gewählt.



Lukas beschreibt
sich selbst als
einen freiheits-
liebenden und
kreativen Men-
schen. So stieß
er auf diesen
Vers. Ich fragte
ihn, was ihm die-
ser Vers für sein
Leben bedeute.
Er antwortete

mir:

*Freiheit ist der größte Traum des Menschen.
Es geht hier darum, frei zu sein nur durch das
Vertrauen auf Gott. Frei von allem, was uns
einschränkt, aber auch von dem, was uns an
diesem Leben gefällt und darum einschränkt.
Denn selbst das Gute, Schöne, Bequeme
kann uns die Freiheit nehmen, wenn wir
uns davon abhängig machen. Schließlich
schreibt Lukas noch:
Die Worte Jesu beschreiben den ihm anver-
trauten Geist als Geist der Freiheit. Deshalb
ist Freiheit das Kennzeichen unserer christli-
chen Identität und der Maßstab, nach dem
wir leben sollen.*

Pfingsten? Was war das noch mal?

Das Fest der Freiheit von uns Christenleu-
ten.

Ein Grund zu feiern. Am 5. und 6. Juni. In
unseren Kirchen. Feiert mit!

Ihr

Lars Prüßner, Pfarrer

Ukrainehilfe in unserer Gemeinde

Sorge um das Kriegsgeschehen in der Ukraine und Hilfsbereitschaft vor Ort bestimmen in unserer Gemeinde wie überall seit Monaten das Gespräch.

Vielen Menschen tat und tut das gemeinsame Beten gut: Schon eine Woche nach Kriegsbeginn hatte die Präses Annette Kurschus zum ökumenischen Friedensgebet aufgerufen. Seither lädt unsere Kirchengemeinde an jedem Donnerstag um 18 Uhr abwechselnd in einer der drei Kirchen zur Friedensandacht ein auf jeden Fsalld noch bis Pfingsten.

Die Zahl der Besucher*innen ist überschaubar. Dennoch sind sich alle einschließlich der Pfarrer einig: Hier kommt es nicht auf die Zahl an. Die dabei sind, fühlen sich gestärkt.

Auch das ehrenamtliche Team der Offenen Kirche Jöllennebeck reagierte spontan und hielt die Marienkirche fast täglich geöffnet: zur stillen Einkehr vor Gott mit Bitte um den Frieden. Das Angebot wurde wenig genutzt.



Friedensdemo in Jöllennebeck

Auf große Resonanz stieß dagegen die Friedensaktion auf dem Jöllennecker Marktplatz. Aufgerufen dazu hatte Jürrik, der „Jürmker Integrationskreis“. Genau vier Wochen nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine sollte hier ein „Zeichen der Hoffnung“ gesetzt werden – mit Musik, Lesungen und interreligiöser Begegnung. Zum ersten Mal beteten in Jöllennebeck zwei Vertreter der beiden christlichen Konfessionen –

Vikar Christian Matuschek (kath. Liebfrauen) und Pfarrer Andreas Kersting (Ev. Versöhnung) – mit einem Imam gemeinsam für den Frieden: Muhammad Ali von der Fatih-Moschee Jöllennebeck. Die Konfirmand*innen von Pfr. Kersting brachten ihre Gedanken zu Krieg und Frieden auf Plakaten zum Ausdruck.

Das Bedürfnis, Geflüchteten aus der Ukraine Hilfe anzubieten, war von Anfang an groß. Inzwischen haben etliche Familien in privaten

Wohnungen eine feste Bleibe gefunden, auch in der ehrenamtlich hergerichteten Wohnung des CVJM. Jugendreferentin Svenja Babel hatte dort mit Jugendlichen aus dem „Offenen Treff“ und weiteren Helfern alles auf Vordermann gebracht und wohnlich eingerichtet. Die Küche spendete Firma Malz aus Jöllennebeck und baute sie auch auf. Was im Haushalt noch fehlte, fanden einige Familien beim Jöllennecker Kleiderhäuschen. „Wir halten etwas Geschirr, Haushaltsartikel und Spielzeug auf Vorrat“, meint Ute Wittenberg vom Kleiderhäuschen. Möbel und andere große Sachspenden findet man dort aber nicht. Bei solchen Objekten sollten die Spender ohnehin überlegen, ob sie sinnvoll sind. Henner



Pfarrer und Imam

Husemann hat schon „sperrmüllreife“ Angebote erlebt. Er und seine Frau Gudrun haben im DRK-Begegnungszentrum Sprachkurse eingerichtet. Zweimal pro Woche unterrichten dort zwei ukrainisch sprechende Studentinnen. „Zurzeit nehmen 13 Frauen und ein Mann daran teil“, berichtet Husemann.

Ukrainische Gäste verzeichnet inzwischen auch das Flüchtlingscafé, das der „Jürmker Integra-



tionskreis“ seit Jahren im CVJM-Haus betreibt (Di 16-18 Uhr). Jürrik-Sprecher Reinhard Heinrich freut sich darüber und wirbt zugleich um weitere ehrenamtliche Helfer*innen: „Man sollte schon Zeit mitbringen, um eine Familie bei Bedarf zu begleiten.“ Bei Interesse reicht eine Mail: juerik@web.de

Apropos Familien: Eine große Nachfrage nach Betreuung von Kindern im Vorschulalter haben die fünf kirchlichen Kindergärten im Gemeinde-

gebiet noch nicht festgestellt. Vorläufig gibt es auch keine freien Plätze, jedoch bei Bedarf Räume für Mutter-Kind-Treffen der Geflüchteten.

Neben Zeiteinsatz, Unterkünften und Materialien kommt es nach wie vor besonders auf Geldspenden an. Sie fließen in unserer Gemeinde in großem Maße, sei es als Konzert-Erlöse wie beim Posauenchor Vilsendorf oder als Kollekten bei den Friedensandachten und einzelnen Gottesdiensten.

Wenn Sie direkt spenden möchten, empfehlen wir Ihnen das Spendenkonto des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld:



Jugend für den Frieden

KD-Bank - DE42 3506 0190 2006 6990 68
„Hilfe für Geflüchtete in Bielefeld 220-2“

Im Kirchenkreis Bielefeld koordiniert ein Team die Hilfsangebote für aus der Ukraine geflüchtete Menschen. Unter anderem vermittelt es Wohnungen oder stellt sie aus eigenem Bestand bereit, darunter auch Pfarrhäuser. Der Kirchenkreis kooperiert eng mit der jüdischen Kultusgemeinde, da sehr viele Geflüchtete aus der Ukraine jüdischen Glaubens sind. Ansprechpartner des Koordinierungs-Teams ist Sozialpfarrer Matthias Blomeier: matthias.blomeier@kirche-bielefeld.de Er vertritt den Kirchenkreis auch am Runden Tisch der Stadt Bielefeld.

Bettina Maoro-Bergfeld



Pflicht und Kür - Auf dem Weg zu einem neuen Auftritt

Nicht mehr ganz so neu ist die Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde im Bielefelder Norden: Seit dem Erntedanktag 2016 sind die ehemaligen Gemeinden Vilsendorf, Theesen und Jöllenbeck vereinigt. Zunächst wurde die neue Gemeinde von einem Bevollmächtigtenausschuss



geleitet, der im März 2020 von einem ordentlich gewählten Presbyterium abgelöst wurde. Mit diesem neuen Presbyterium verbunden war von Anfang an die Aufgabe, eine neue Konzeption der Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck zu entwickeln. Im Ausschuss für Gemeindeaufbau und Konzeption haben wir uns dazu zunächst einen Fahrplan gegeben für den entsprechenden Prozess. Verbunden damit waren feste Vorgaben und freie Räume, Zeitdruck und Reifen lassen, erhebliche Zwänge und unendliche Träume. Sachfragen bewegten uns und Glaubensfragen ließen uns nicht los. Wir wendeten Methoden an und nutzten die Kaffeepausen für diesen Prozess.

Alles in allem erfuhren wir: Es gibt eine Pflicht und eine Kür. Das sind Begriffe aus den Wettkampfsportarten. Das Pflichtprogramm eines Auftritts bildet den Schwerpunkt. Es soll den Kampfrichtern die Bewertung erleichtern. Die Kür ist dann der Teil, in dem sich der Sportler mit seiner ganz eigenen Leistung zeigen kann und

6

mit seinem besonderen Stil. Eine evangelische Kirchengemeinde kennt ebenfalls ein Pflichtprogramm und natürlich auch die Kür. Das Pflichtprogramm einer in der Landeskirche verfassten Kirchengemeinde ist immens. Dazu zählen z.B. die Gottesdienste und die Amtshandlungen, der kirchliche Unterricht und die Verwaltung der Sakramente. Auf dem Weg zur Konzeption haben sich viele unserer Themen und Fragen um die Kür gedreht. Das war aufregend und erfrischend. Bewegung wurde spürbar und ein Bild von der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck entstand. Diese Bewegung haben wir in ein Leitbild gefasst und grafisch dargestellt – wie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs zu sehen. Es ist das Bild eines sich bewegenden Rades. Im Mittelpunkt steht Jesus von Nazareth mit seinem



Reden und Tun. Ihn bezeugen wir im Glauben an seine Auferstehung als den Christus (Retter). Alles, was wir tun und tun wollen, muss sich von ihm her verstehen. In unserem Leitbild sehen wir dann vor allem Bewegung. Die Speichen bewegen sich, aber sie geben der Gemeinde auch Halt und Stabilität. In der Gestaltung sind sie bewusst verwischt dargestellt: zum einen, um die Bewegung anzuzeigen, zum anderen aber, um die Betrachter zu nötigen, genauer hinzusehen. Dieses Leitbild ist nun vom Presbyterium verabschiedet worden.

Auf dem Reifen haben wir nun fünf Handlungsfelder dargestellt. Hier bewegt sich die Gemeinde, erkennbar an den Verben, die verwendet wurden. Hier werden Pflicht und Kür zu Bewegung.



Gottesdienste gehören zu unseren zentralen Veranstaltungen. Diese sollen feierlich sein. Der Inhalt des Glaubens muss vermittelt werden, z.B. im kirchlichen Unterricht, aber auch bei Kindern und Erwachsenen. Er soll aber auch durchdacht

und abgewogen sein. Die Gemeinschaft miteinander ist wesentlich. Sie soll aktiv gestaltet werden. Solidarität mit anderen in unserem Stadtteil ist uns aufgetragen. Sie muss immer wieder mit Leben gefüllt werden. Begabungen bringt jeder von uns mit. Die Gemeinde ist der Ort, wo Begabungen entfaltet werden. Es begeistert uns zu sehen, wie viele Menschen sich hier einbringen. Die Bewegung wird nun auch zum Slogan: **GeMeinsam in BeWegung**. Das ist unser Weg. Das ist mein Weg. Ist es auch dein Weg? Zurzeit sind wir dabei, dieses Leitbild durchzubuchstabieren. Hierbei geht es um die ganz konkreten Projekte der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck. Können wir diesen oder jenen doppelten oder gar dreifachen Rittberger noch schaffen oder müssen wir eine Stufe runterschalten, um insgesamt einen besseren Auftritt hinzubekommen? Es bleibt weiter aufregend und erfrischend.

Andreas Albers



Presbyterinnen und Presbyter bei der Arbeit am Leitbild

Fotos: BMB

7

Kronkorken für Madagaskar



Madagaskar ist eine Insel im Indischen Ozean, etwas größer als Frankreich und bevölkert von ca. 26 Mio. Menschen. Die Insel besticht durch eine einzigartige Flora und Fauna. Madagaskar gehört allerdings zu den ärmsten Ländern der Welt. Das durchschnittliche Einkommen pro Tag liegt bei ca. einem Dollar. Die Menschen leben von der Landwirtschaft.

Das Projekt Santatra (madagassisch für "das erste Kind") startete 2016 an der Ostküste Madagaskars. Die Mitarbeiter setzen sich für die Regeneration der Natur und die Verbesserung der Lebens- und Einkommenssituation der Bauernfamilien in der näheren Umgebung ein. Im Oktober 2018 wurde in Solingen der Verein



Santatra e.V. Deutschland gegründet. Eins der vier Vorstandsmitglieder, Dagmar Feldmann aus Warburg, ist am **Dienstag, dem 21.06.2022, um 19 Uhr** zu einem informativen Gesprächsabend im Gemeindehaus in Theesen zu Gast. Sie wird begleitet von zwei jungen Menschen aus Madagaskar, die zurzeit einen Freiwilligendienst in Warburg leisten. Was haben Kronkorken mit Kleinbauern in Madagaskar zu tun? Der FAKT lädt neugierige, engagierte Menschen ein, dieses Projekt bei einem kleinen madagassischen Imbiss kennenzulernen.



**WIR MÖCHTEN NICHT IHR GELD!
JEDES PROST KANN HELFEN!
WIR WOLLEN IHRE KRONKORKEN!**

Orte der Sammelbehälter der Kronkorken:

Bäckerei Lamm in Theesen, Jöllenbeckerstr. 400

Lotto Jittenmeier Theesen, Jöllenbeckerstr. 392

Gemeindehaus Jöllenbeck

Gemeindehaus Theesen

Gemeindehaus Vilsendorf

Also: Jeder Kronkorken zählt!

Sammeln Sie mit!

Thee-So-Fe auf der Kirchwiese

Nach mehreren Jahren Auszeit/Abstinenz feiern wir am 14. August 2022 auf der Wiese rund um die Auferstehungskirche in Theesen wieder ein Theesener Sommerfest ("TheeSoFe"). Alle sind herzlich eingeladen: Kleine und Große und besonders auch diejenigen, die in den vergangenen Monaten in Theesen ihre neue Heimat gefunden haben.

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pastor Marcus Brünger. Danach warten außer unserem tollen Spielplatz unter anderem eine Hüpfburg, eine Kletterwand und eine Rollenrutsche auf die Kinder.

Auch für das **kulinarische Wohl** ist bestens gesorgt. Angeboten werden außer Getränken auch Bratwurst, Burger, Pommes und Salat. Nachmittags gibt es ein Kuchenbuffet und pfannenfrischen Pickert. Dazu kann man fair gehandelten Kaffee aus Esteli / Nicaragua genießen.

Um 14 Uhr gibt es ein **Mit-Mach-Konzert „Hoffnung kommt von Hüpfen“**, mit dem **Pfarrer + Liedermacher = Liederpfarrer Bastian Basse** (Rock & Pop- Preis Gewinner 2020). Sicherlich ein Höhepunkt dieses TheeSoFe's.

Was wäre ein Theesener Sommerfest ohne unsere **Freiwillige Feuerwehr**? Die Löscharbeitung Theesen, ist **ab 15 Uhr** mit großem und kleinem Gerät im Einsatz.

Der FAKT (Verein der Freunde und Förderer der Auferstehungskirche Theesen e.V.) als Veranstalter möchte mit dem TheeSoFe dazu beitragen, dass die Auferstehungskirche im Zentrum von Theesen ein wohnortnaher Ort bleibt, an dem die Menschen Gott feiern, Glauben erleben, Solidarität erfahren und Gemeinschaft gestalten können. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen, jede/r ist herzlich willkommen.

„Seid fröhlich in Hoffnung“ (Römer 12,12)



In den Internet-Ausgaben, die hier heruntergeladen werden können, sind aus Datenschutz- und Urheberrechtsgründen die "Familiennachrichten" und die Anzeigen unserer Inserenten und Sponsoren nicht enthalten.

"Vollständige" Gemeindebriefe schicken wir auf Anforderung gerne als PDF-Datei zu oder stellen sie zum Download zur Verfügung. Anforderungen für den ungekürzten Gemeindebrief, Beiträge für den Gemeindebrief und auch Anregungen und Kritik bitte an: bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

„Initiative für ein Vilsendorfer Gemeindezentrum“ – Wie geht es weiter?

Seit dem letzten Gemeindebrief hat es zwei weitere Gespräche zwischen den Vertretern der Initiative und des Presbyteriums gegeben über die künftige Erhaltung und Gestaltung des Vilsendorfer Gemeindezentrums.

Wir hatten eine ganze Reihe sowohl konzeptioneller als auch konkret praktischer Ideen mitgebracht und waren überrascht, wie viele davon teils bereits in Zentrumsausschuss und Presbyterium angedacht worden waren, teils als Anregungen aufgegriffen wurden.

So soll die Idee weiterverfolgt werden, dass unser Gemeindezentrum künftig mehr noch als bisher eine soziale und kulturelle Bedeutung für Vilsendorf als Ort bekommt („Quartiersorientierung“), was einem Ziel des Projekts „Aufbruch 2035“ des Kirchenkreises und der begonnenen Konzeption für die Versöhnungs-Kirchengemeinde entsprechen würde. Dem kann auch ein Zusammenwirken mit anderen lokalen Trägern dienen.

Baulich haben wir uns abgestimmt, dass die Maßnahmen in 2 Abschnitten erfolgen sollen

und zwar so, dass das Gemeindehaus jedenfalls während des 1. Bauabschnitts erhalten werden kann, bis Alternativen zur Verfügung stehen.

Herr Brüning, Leiter des Baureferats beim Kirchenkreis, hat zugesagt, den Änderungsantrag für den Bebauungsplan so einzureichen, dass er die Anordnung der zu errichtenden Gebäude offenlässt. Das würde z.B. auch einen zentralen Platz ermöglichen. Zu regelmäßigen Abstimmungen mit Presbyterium und Vertretern der Initiative während der Planungs- und Umsetzungsphase ist er bereit.

Wir haben in der Initiative lange Zeit von dem Grundsatz gezehrt „Ihr habt keine Chance, also nutzt sie“; so langsam beginnen wir diese Chance – bei aller gebotenen Wachsamkeit – für realistisch zu halten. Dafür danken wir den Vertretern von Presbyterium und Zentrumsausschuss für ihre Bereitschaft zu konstruktiven gemeinsamen Gesprächen.

Für die Initiative: Ingo Ehmsen, Julia Leitner, Gisela Maas, Uta Pape, Karin Ploghaus-Schürmann, Angelika Surmann, Karin Upmeyer, Katharina Wyrski



Luftbild: Daniel Eisenhardt

Flurfunk und mehr – Gemeinde digital

Ein Gemeindebrief, der viermal im Jahr erscheint, ist ein treuer Wegbegleiter und lädt immer wieder zum Nachschlagen ein. Aber in unserer großen Gemeinde geschieht natürlich mehr, als sich drei Monate im Voraus ankündigen lässt. Um Sie auf dem Laufenden zu halten, nutzen wir daher auch die Möglichkeiten des Internets.

Nutzen Sie sie auch: die Website der Versöhnungs-Kirchengemeinde und den Mitteilungsdienst „Flurfunk“!

Auf unserer Website können Sie sich einen Überblick über alles verschaffen, was in unserer Kirchengemeinde mit ihren drei Zentren in Jöllenebeck, Theesen und Vilsendorf so läuft. Aktuelle Veranstaltungen, aber auch Historisches, Gruppenangebote, Service-Themen, Gemeindebrief-Archiv: Hier werden Sie zu vielen Fragen fündig. Besuchen Sie uns im Internet unter www.versoehnungs-kirchengemeinde.de oder mit dem Smartphone oder Tablet direkt über diesen QR-Code:



Sie wollen per Mail persönlich benachrichtigt werden, wenn es sehr kurzfristige Neuigkeiten gibt, Änderungen bei den Gottesdiensten z.B. oder aktuelle Veranstaltungen? Dann melden Sie sich doch bei unserem „Flurfunk“ an:



bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche.bielefeld.de

Betreff: FLURFUNK

Der „Flurfunk“ ist kein regelmäßig erscheinender Newsletter, sondern ein Service, der wirklich nur für eilige Mitteilungen gedacht ist. Sie werden also nicht von Gemeindepost überschüttet werden, wenn Sie im Verteiler sind!

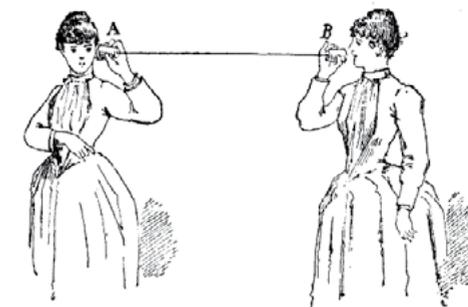
Ach ja, und **sogar spenden können Sie bei uns digital!** Das geht am PC über folgenden Link: <https://kollekte.app/p/87af5dac-07a9-455b-81db-9491d4e1907b>

Oder per Smartphone durch Abscannen dieses QR-Codes:



Auf Ihrem Bildschirm erscheint dann ein stilisierter Klingelbeutel. Dort können Sie eingeben, ob Sie für den aktuellen Kollektenzweck oder andere Förderprojekte der Gemeinde spenden möchten sowie die Höhe Ihrer Spende.. Probieren Sie es mal aus: Es ist einfach, verschafft Ihnen mehr Wahlmöglichkeiten und nebenher auch eine Spendenquittung!

Flurfunk einstmals....



Offene Arbeit am Bauwagen 2021/22

Am Bauwagen der Moby Nord hat sich seit dem letzten Sommer einiges getan. Seit August war ich, „Micky“ Michael Wortmann, alleine als leitender Pädagoge vor Ort, wurde aber im Herbst und Winter tatkräftig von zwei Honorarkräften – Mia und Josh – unterstützt. Nun ist eine neue Kollegin zu uns gestoßen und wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Claudia Vilmar.

Rund um den Bauwagen war immer etwas los, aber er selbst durfte coronabedingt ein Jahr lang kaum betreten werden. Die ganze Kinder- und Jugendarbeit musste also draußen stattfinden: bei gutem Wetter kein Problem, bei schlechtem



eine echte Herausforderung – ohne fließend Wasser, ohne eigene sanitäre Anlagen und nur mit Wärme aus Feuertonnen.

Das führte zu Konzeptionsideen für ein festes Gebäude (Jugendzentrum) und einen naturpädagogischen Wald-Abenteuerspielplatz. Von der Bezirksvertretung Jöllenbeck erfuhren wir für dieses Anliegen einstimmige Unterstützung.

Außerdem freuen wir uns über die gute Zusammenarbeit mit dem TuS und das tolle Verhältnis zum Runden Tisch und allen Vilsendorfer Einrichtungen. Wir vom Bauwagen und das Leitungsteam der Ev. Jugend Bielefeld bleiben in Sachen Erweiterungsprojekt am Ball!



In der Zwischenzeit wollen wir den Bauwagen und das Gelände etwas schöner gestalten. Durch eine Riesenspende der Bezirksvertretung und den unglaublichen ehrenamtlichen Einsatz von Uwe Biermann haben wir jetzt einen sehr stabilen Basketballkorb auf unserem Platz, der bei trockenem Wetter ausdauernd bespielt wird. Der Graffiti-Künstler Maik Enge sorgte in einer Aktion mit den Kindern und Jugendlichen dafür, dass Bauwagen und Container jetzt in einem wirklich anderen, „coolen“ Design erstrahlen. Innen im Bauwagen haben wir aufgeräumt, eine neue Küche mit festem Stromanschluss installiert, dank des Jugendamtes unsere digitale Ausstattung verbessern können und die Sitzecke renoviert.

Trotz Corona konnten wir viele Projekte durchführen, wie z.B. ein Outdoor-Projekt mit Bogenschießen, Umwelterforschung, handwerklichen Angeboten, gemeinsamen Essen am Lagerfeuer, etc.

Fotos: M. Wortmann



Unsere Besucherzahl ist auch im Lockdown nicht völlig eingebrochen, da wir in dieser Zeit in Absprache mit dem Jugendamt ein aufsuchendes Modell angeboten haben: ein Versuch, immer ansprechbar für die Kinder und Jugendlichen zu sein. Die Altersspanne unserer Besucher*innen liegt derzeit zwischen 2 Jahren und 22 Jahren. Da wir nun zu zweit sind, können wir auch wie-

wir das Beste draus gemacht. Es waren immer Besucher*innen da und wir haben versucht, ihnen eine gute Zeit mit gemeinsamem Essen, Gesprächen und Spielen zu verschaffen. Jetzt freuen wir uns aber einfach über die warme Jahreszeit!

Herzliche Grüße
Micky

der Angebote speziell für die verschiedenen Altersgruppen anbieten.

Auch wenn der Winter wirklich hart, dreckig und saukalt an der Moby war, haben

Neues Gesicht im Team Moby Nord

Hallo, liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Claudia Vilmar. Seit Anfang März unterstütze ich Micky Wortmann am Bauwagen der Moby Nord als pädagogische Mitarbeiterin. Ich habe Diplom-Pädagogik an der Universität Bielefeld studiert und mich anschließend bei vielen Auslandsaufenthalten in der Natur- und Umweltpädagogik sowie als Erlebnispädagogin weitergebildet. In den letzten Jahren habe ich in einer Werkstatt für behinderte Menschen gearbeitet und mit den Klient*innen gekocht, gebacken und Gartenarbeit betrieben. Im letzten Jahr habe ich im Grünen Würfel auf dem Kesselbrink ein naturpädagogisches Projekt mit dem Schwerpunkt „Urban Gardening“ mit Kindern aufgebaut.

Ich werke und bastle gerne in und mit der Natur, spiele Gitarre und baue gerne (mit Kindern) Gemüse an.



Ich freue mich darauf, mit den Kindern und Jugendlichen aus Vilsendorf am Bauwagen kreative Zeit in und mit der Natur zu verbringen!
Ihre Claudia Vilmar

Foto: Privat



Ferienprogramm - Specials - Freizeit

Kinderferienprogramm: „Film ab“ 25. – 29.07.2022

Die Ferienspiele für Kinder (8-12 Jahre) sind in der Regel vormittags von 9 bis 13 Uhr. Unter dem Motto „Film ab“ dreht sich das Programm jeden Tag um einen bekannten Film. Es wird kreativ, spannend und es gibt einiges zu entdecken. Am Donnerstag gibt es einen Ausflug zu Bauer Bernd bis 16:15 Uhr nachmittags. Zum Abschluss gibt es am Freitag ein großes Safaripicknick! Die ganze Woche kostet euch nur 38 Euro!

„Summer Specials“ für Jugendliche 01. – 05.08.2022

Für Jugendliche ab 13 Jahren gibt es ein tolles, altersgemäßes Programm. Die Woche startet mit einem Mord und einem Verhör. Dann geht es einen ganzen Tag nach Dortmund. Ein Ausflug ins Freibad und ein Tag im Heidepark Soltau füllen die Mitte der Woche. Eine Beachparty mit Cocktails rundet diese Woche ab. Wochen-Ticket für 65 Euro!

Info/Anmeldung

Tel. 05206/917946 oder zum Download unter www.cvjm-joellenbeck.de.



Pfingsten – dein GetUp Date vom 3.-6.6.2022

Von Freitag bis Pfingstmontag gibt es spannende Aktionen und Ausflüge im Rahmen der Offenen Jugendarbeit des CVJM. Hoch hinaus geht es im Hochseilgarten – einen ganzen Tag Stadtausflug nach Oberhausen – Schwimmen gehen – Übernachtung... langweilig wird es nicht! **Interesse?** CVJM-Büro Tel. 05206/917946 oder komm in die OT. Hier liegen Flyer aus.

Noch Restplätze frei – Teeniefreizeit Toskana

Sommer in typischer Toskana-Idylle? Das kannst du erleben. Auf der Jugendfreizeit vom 5. bis 18. Juli 2022 für Teens zwischen 13-15 Jahren sind noch Restplätze frei! **Nähere Informationen findest du unter** www.cvjm-joellenbeck.de/wp/freizeit/ oder im CVJM-Büro Tel. 05206/917946, Pascal Wecker.

WIR LADEN EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür.

Sie haben in allen fünf evangelischen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, das pädagogische Team und die unterschiedlichen Angebote der Einrichtungen kennen zu lernen und sich in den Kindertageseinrichtungen nach dem online Anmeldeverfahren "Little Bird" zu erkundigen.

Wir laden ein am:



Ev. Kinder- und Familienzentrum Hand in Hand

Epiphanienvweg 49

Freitag, 23.09.2022

Tel. 0521 8750110

15.30 - 17.30 Uhr



Ev. Familienzentrum Jöllenbeck Kindergarten Horstheide

Schnatsweg 26

Freitag, 23.09.2022

Tel. 05206 2101

15.30 – 17.30 Uhr



Ev. Familienzentrum Jöllenbeck Matthias-Claudius Kindergarten

Böckmannsfeld 53

Freitag, 23.09.2022

Tel. 05206 3633

15.00 – 17.30 Uhr



Ev. Kita Volkeningo

Auf dem Schilde 8

Freitag, 23.09.2022

Tel. 05206 3147

14.30 – 17.00 Uhr



Ev. KiTa Hattenhorstfeld

Oerkenkrug 8

Samstag, 24.09.2022

Tel. 05206 969126

14.30 – 17.00 Uhr

Wir bitten um eine telefonische Terminabsprache.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und

das Presbyterium der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Konzerte

**Samstag, 11.6.22 | 17 Uhr | Marienkirche
Fest der Kirchenmusik**

Das letzte Fest der Kirchenmusik haben wir im Jahr 2018 gefeiert. Vorher war dieses Konzert ein regelmäßiges, alle zwei Jahre stattfindendes Dankeschön an die vielen Freunde und Förderer unserer Kirchenmusik im Zentrum Jölllenbeck. In diesem Konzert präsentieren sich alle kirchenmusikalischen Gruppen in Jölllenbeck mit eigenen Beiträgen. Darüber hinaus wird vieles gemeinsam musiziert und auch das Konzertpublikum singend mit einbezogen.

Nun soll also nach den Coronajahren endlich wieder ein solches Konzert gegeben werden. Neben den Eigenbeiträgen der musikalischen Gruppen möchte ich in diesem Konzert einen Schwerpunkt setzen auf das gemeinsame Musizieren möglichst aller Beteiligten. Aufgeführt werden dabei Choräle wie „Die güldne Sonne“, neues geistliches Lied und englischsprachige Evergreens wie „We shall overcome“. In diesen von R. Grössler bearbeiteten Musikstücken „für festliche Gelegenheiten“ begleiten Streicher und Bläser die Sänger. Wobei Chöre und Gemeindegesang gemeinsam oder abwechselnd ein- oder mehrstimmig beteiligt sind. Die Eigenbeiträge der Gruppen reichen von Bläserstücken des Frühbarocks über Klassik und Romantik bis hin zu Pop und Gospel.

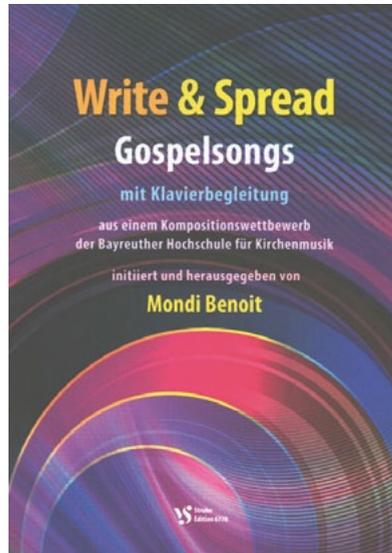
Zu diesem Konzert sind neben den Freunden und Förderern der Kirchenmusik auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei.

Ab dem 10. 8. beginnen in Jölllenbeck wieder alle Musikproben. Coronabedingt finden sie im großen Raum der Kirche oder sogar draußen statt. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

**Sonntag, 28.8.22 | 17 Uhr | Marienkirche
Gospelkonzert „Write and Spread“
mit dem Gospelchor Jölllenbeck**

**Leitung und Klavier: Kantor Hauke Ehlers
Eintritt frei, Spende erbeten**



Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Konzert mit bekannten und neuen Gospels! Neben Klassikern wie „Halleluja“ von Leonard Cohen hören Sie neue Gospels aus einem Kompositionswettbewerb der Bayreuther Hochschule für Kirchenmusik. Diese enthalten eine große Bandbreite an modernen Stilen über Pop, Rock und Blues bis zu Latin u.a. Zudem gibt es Lieder, bei denen Sie mitsingen können (aber nicht müssen) und noch mehr zum Zuhören. Dazwischen erklingen einige Stücke für Pop-Piano von Michael Schütz und Matthias Nagel. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Dieses Konzertprogramm war schon für den 3.10. 2021 geplant, dann aber coronabedingt abgesagt worden. Nun freuen wir uns im Gospelchor darauf, Ihnen dieses Programm endlich zu Gehör bringen zu können!

Ihr Kantor Hauke Ehlers

Neue Chorleiterin der KlangsynTheesen

Singen soll Spaß machen, die Chorproben sollen ein lebendiger Teil des Lebens sein: Als neue Chorleiterin der KlangsynTheesen möchte Irina Eicher auf die Wünsche und Talente der einzelnen Chorsänger*innen eingehen, Stärken ausbauen und zeigen, wie schön gemeinsames Singen ist.



Geboren in Russland, wurde sie von klein auf von ihren Eltern musikalisch gefördert. Bereits im Alter von fünf Jahren begann sie mit dem Klavierspielen. Später studierte Irina Eicher an der Musikschule des Tschaikowski-Konservatoriums in Moskau und bildete sich nach erfolgreichem Abschluss an den Musikhochschulen in Münster und Köln weiter. Ihr Hauptfach war Klavier, das Nebenfach Gesang.

Heute lebt sie mit ihrer Familie in Riemsloh, arbeitet als Musiklehrerin und gibt Klavier- und Gesangsunterricht. Als Chorleiterin hat sie schon vielfältige Erfahrungen. Die KlangsynTheesen freuen sich sehr

über den Neustart mit Irina Eicher. Der Chor singt christliche Lieder von Gospel bis Pop in deutscher und englischer Sprache. Neue Stimmen sind herzlich willkommen. Geprobt wird immer freitags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in Theesen – einfach mal Reinhören und mitsingen!

Lydia Simon

Herzliebster Jesu

Passionskonzert in der Epiphaniaskirche

Ein bewegendes Konzert zur Passionszeit, dargestellt vom Posaunenchor Vilsendorf mit Gästen, durften wir am 3. April in der Epiphania-



Foto: Loni Haselhorst

skirche Vilsendorf erleben. Choräle der Matthäusp passion von J.S. Bach, ergänzt durch weitere musikalische Werke Bachs unter der Leitung von

Martin Nolte, füllten den Kirchoraum und gewiss auch manches Herz. Einfühlsam hatte Martin Nolte Zitate und Beschreibungen der Geschichten der Matthäus-Passion in Worte gefasst. Dazu sahen wir Bilder einer Aufführung aus der Berliner Philharmonie. So wurden wir Hörenden an die Hand genommen und durch die Passion Jesu geführt. Die Bitte um eine Kollekte für die Kriegsoffer in der und aus der Ukraine wurde von der anwesenden Gemeinde großzügig mit 500,00 Euro beantwortet.

Ein großer Dank an dieser Stelle an alle, die uns diesen beeindruckenden musikalischen Sonntagnachmittag geschenkt haben.

Beim Open-Air-Gottesdienst im Ehrenhain am 31. Juli wird der Posaunenchor Vilsendorf wieder im Einsatz sein. Wir freuen uns drauf!

Lars Prüßner

Pfingsten und seine Symbole

Taube

Bei der Taufe im Jordan kam der Geist Gottes in Form einer Taube auf Jesus herab. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“ (Mt 3,16-17). Bereits in der alttestamentlichen Geschichte der Sintflut spielt die Taube eine Rolle. Eine, die Noah von der Arche zu ei-



Foto: angieonscious_pixelio.de

nem Erkundungsflug aussendet, kehrt mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel zurück. Ein Zeichen für Noah, dass sich das Wasser allmählich zurückzieht. Die Taube - Sinnbild der Versöhnung mit Gott und ab dem 6. Jahrhundert nach Christus ein Zeichen für den Heiligen Geist - gilt bis heute als Symbol der Internationalen Friedensbewegung.

In den ersten nachchristlichen Jahrhunderten taten sich Künstler schwer mit der Darstellung des Heiligen Geistes. Wie sollte man etwas malen, das von seinem Wesen her unsichtbar war? Schließlich fanden sie in der Taube ein passendes Symbol. In der Antike stand diese nämlich für Sanftmut und Liebe. Die Menschen glaubten damals, die Taube habe keine Gallenblase und sei daher frei von allem Bitteren und Bösen. In gotischen Kirchen sieht man hin und wieder im Deckengewölbe das so genannte Heilig-

Geist-Loch. Am Pfingstfest wurde durch diese Öffnung symbolisch eine Holztaube in die Kirche hinabgelassen.

Feuer

Auf vielen Bildern der Pfingstgeschichte sind über den Köpfen der Jünger Feuerzungen zu sehen: ein Zeichen für die Erleuchtung durch den Heiligen Geist und für das innere Feuer, das damals in ihnen brannte und sie begeistert die Frohe Botschaft verkünden ließ.

Das Feuer spielt auch in anderen Bibelgeschichten eine Rolle: Mose erkennt Gott im brennenden Dornbusch. Und Johannes der Täufer verkündet am Jordan: „Er (Jesus) wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen“ (Mt 3,11). Jesus selbst sagte: „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ (Lk 12,49). Wie sehr es am ersten Pfingstfest loderte, zeigt die Begeisterung der Jünger, von der sich damals in Jerusalem an



Foto: Klicker_pixelio.de

die 3.000 Menschen anstecken ließen.

Die Jünger hatten sozusagen ihre Feuertaufe bestanden. Eine Redensart, die heute noch geläufig ist. Wer eine Feuertaufe besteht, hat sich in besonderer Weise bewährt. Wer Feuer und Flamme für eine Sache ist, dem brennt etwas auf der Seele. Und er freut sich, wenn der Funke auf andere überspringt.

Wind

Bevor Gott Himmel und Erde schuf, schwebte sein Windhauch über dem Chaos. „Ruach“ nennt die hebräische Bibel den Atem Gottes, der oft als Geist Gottes beschrieben wird. Auch für Jesus galt der Wind als Symbol für den Heiligen Geist. Im 20. Kapitel des Johannes-Evangeliums heißt es in Vers 22: „Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie (die Jünger) an und sprach zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist!“



Foto: lupu_pixelio.de

Aus dem Windhauch wird am ersten Pfingstfest ein gewaltiges Brausen, das vom Himmel kommt und das Haus erfüllt, in dem die Jünger sich aufhalten. Sie lassen sich den Wind des Geistes

tüchtig um die Nase wehen. Er macht den Kopf frei, setzt in Bewegung. Jesus hat an einer weiteren Stelle des Johannes-Evangeliums, bei einem Gespräch mit Nikodemus, den Wind mit dem Heiligen Geist verglichen: „Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.“ (Joh 3,8) Wer sich den Wind um die Nase wehen lässt, bekommt oft genug himmlischen Beistand, der den Kopf frei macht und in die Lage versetzt,

Dinge auch mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Der Gesellschaft, der Kirche, dem Zusammenleben von Menschen in Familie und Beruf täte ein frischer Wind oft gut. Ein Wind, der inspiriert und Neues anstößt, der vieles in einem anderen Licht erscheinen lässt, der begeistern kann und in Schwung bringt - vielleicht beim Pfingstspaziergang?

Von Margret Nußbaum

in: *Katholisch.de - Die Symbole für den Heiligen Geist*

Frohe
PFINGSTEN

Predigtreihe: „Wie handeln Christen?“

„Du musst den Leuten nicht ständig ungefragt von deinem Glauben erzählen. Aber lebe so, dass sie danach fragen.“

Dieser Satz hat sich bei mir seit meiner Jugend eingepägt. Lässt sich am Handeln eines Menschen ablesen, dass der christliche Glaube ihm wichtig ist? Gibt es jenseits der hehren Worte ein vom Glauben geprägtes Verhalten im Alltag? Dieser Frage wollen wir in unserer diesjährigen Predigtreihe nachgehen.

An einigen Sonntagen sind dabei auch Taufen möglich. Bitte achten Sie bei schlechtem Wetter auf kurzfristige Hinweise zu Ortswechseln auf unserer Homepage (www.versöhnungs-kirchengemeinde.de) und über den „Flurfunk“, sofern Sie diesen Maildienst abonniert haben.

Jürgen Michel

Impressionen aus früheren Sommer- gottesdiensten



Daten und Themen

26. Juni 2022 (mit Taufen), 10 Uhr
„Bei der Wahrheit bleiben“
Pfarrer Dr. Andreas Kersting
Marienkirche Jöllenebeck, Eickumer Straße

3. Juli 2022 (mit Taufen), 9:30 Uhr
„Haben, als hätte man nicht“
Vom Umgang mit Besitz
Pfarrer Jürgen Michel
Auferstehungskirche Theesen
Theesener Straße 33

10. Juli 2022, 11 Uhr
„Practise, what you preach!“
Vom kleinen und vom großen Frieden
Pfarrer Thomas Hein
Hof Surmann
Südfeld 1

17. Juli 2022, 10 Uhr
„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist!“
Von Regeln und Normen
Pfarrer Benjamin Tinz
Hof Upmeier zu Belzen, Twachtweg 133A
bei schlechtem Wetter Marienkirche Jöllenebeck

24. Juli 2022, 9:30 Uhr
Vom Umgang mit Macht
Horst Haase
Auferstehungskirche Theesen

31. Juli 2022 (mit Taufen), 11 Uhr
„Strafe muss sein!“
Vom Umgang mit Schuld
Pfarrer Lars Prüßner
Ehrenhain Vilsendorf - bei schlechtem Wetter
Epiphaniaskirche Vilsendorfer Straße 230

7. August 2022, 10 Uhr
„Zorn – Aggression – Vergebung“
Vom Umgang mit dem Schlechten
Pfr. Marcus Brünger
Marienkirche Jöllenebeck

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	5. Juni	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
Mo	6. Juni	Pfingstmontag	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
So	12. Juni	Trinitatis	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Max Bergfeld	
So	19. Juni	1. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	26. Juni	2. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting, Predigtreihe	
So	3. Juli	3. So. n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	10. Juli	4. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	17. Juli	5. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Hof Upmeier zu Belzen, Pfr. Tinz, Predigtreihe	
So	24. Juli	6. So. n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	31. Juli	7. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	7. Aug.	8. So. n. Trinitatis	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Brünger, Predigtreihe	
So	14. Aug.	9. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
So	21. Aug.	10. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting	
So	28. Aug.	11. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Hein	
So	4. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger		5.6.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		6.6.	10:00	Siehe Jöllenberg	
10:00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation Jg.1995, Pfr. i. R. Weber		12.6.	11:00	Gottesdienst mit Einführung der KiTa-Leiterin Jasmina Vogt, Pfr. Prüßner	
10:00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation Jg.1997, Pfr. i. R. Weber		19.6.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pastor Albers	
10:00	Siehe Jöllenberg		26.6.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Michel, Predigtreihe		3.7.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		10.7.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Hof Surmann, Pfr. Hein, Predigtreihe	
10:00	Siehe Jöllenberg		17.7.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikant Haase, Predigtreihe		24.7.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		31.7.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen im Ehrenhain, Pfr. Prüßner, Predigtreihe	
10:00	Siehe Jöllenberg		7.8.	10:00	Siehe Jöllenberg	
11:00	Familiengottesdienst zum Sommerfest KiGo-Team Theesen & Pfr. Brünger		14.8.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Hein	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel		21.8.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting		28.8.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		4.9.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	

In Innenräumen bitten wir auf dem Weg zum Platz vorerst noch weiter um das Tragen von FFP2-Masken.
Danke!



Foto: BMB

Kindergottesdienste im Sommer

Geschichten aus der Bibel hören, dabei malen, basteln, singen und spielen?
Dazu laden die Kindergottesdienstteams in Jöllenberg und Theesen im Juni und August herzlich ein!
Am **12. Juni** um 11 Uhr sind Kinder von 3 bis 8 Jahren mit oder ohne ihre Eltern eingeladen, in die Auferstehungskirche Theesen zu kommen: Anmeldung bitte bei Anja Nowitzki (05206 / 6847) oder in den Gemeindebüros (05206/ 92 78 034).
Am **19. Juni und 21. August** lädt das KiGo-Team Jöllenberg zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus Jöllenberg ein – jeweils um 10 Uhr.

Unterstützung für den „Dornberger Lebensmittelkorb“

Für zahlreiche Menschen mit geringem Einkommen auch aus Jöllenbeck, Theesen und Vilsendorf ist der „Dornberger Lebensmittelkorb“ eine wichtige Anlaufstelle.

Mit dieser Initiative unserer Nachbargemeinden im Bielefelder Nordwesten wird jeden Monat bis zu 240 Familien und Einzelpersonen geholfen, darunter inzwischen auch viele Geflüchtete aus der Ukraine.

Vor 20 Jahren wurde der „Lebensmittelkorb“ als ökumenisches Projekt von den kath. Gemeinden Heilig Geist und Christkönig sowie den ev. Gemeinden Wellensiek, Hoberge, Dornberg, Schröttinghausen und Babenhausen in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz auf den Weg gebracht.



Gut 50 Ehrenamtliche holen während der Woche Lebensmittel- und andere Sachspenden bei Supermärkten, Bäckereien, Hofläden, Firmen, Privatpersonen und Gemeinden ab. Freitags werden diese im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen gegen einen geringen Beitrag verteilt. Für einen Euro pro Person (Kinder: 50 Cent) können sich die Gäste für mehrere

Tage mit frischen Lebensmitteln versorgen. Zweimal im Monat öffnet zudem die „Kleiderkammer“: Hier werden guterhaltene Kleidung, Spiel- und Haushaltswaren günstig abgegeben. Während der Corona-Zeit mussten auch beim „Lebensmittelkorb“ Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingerichtet werden. Dies kostete zusätzlich Geld oder führte zu geringeren Einnahmen bei i.d.R. gleichbleibenden monatlichen Kosten.

Damit der „Dornberger Lebensmittelkorb“ seine Arbeit weiter in vollem Umfang leisten kann, bedarf es der Unterstützung – besonders finanziell. Spenden sind daher sehr willkommen! Aber auch weitere Lebensmittel- und/oder Sachspenden von Geschäften, Firmen oder Privatpersonen werden benötigt, da die Anzahl der Gäste in diesen Zeiten der Teuerung spürbar steigt.

Andreas Becker-Brandt

Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist,
Sparkasse Bielefeld,
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19,
Stichwort: Dornberger Lebensmittelkorb

Informationen / Ansprechpartner:

www.dornberger-lebensmittelkorb.de
Udo Altenhöner | udo.altenhoener@email.de
oder Tel. 0521-881466
Andreas Becker-Brandt | becker-brandt@freenet.de
oder Tel. 05203-9778905



Foto oben: R.B./pixelio.de
Foto rechts: Privat

Pfarrer mit Durchblick

Da lächelte er schon wieder: Dabei war Pfarrer Jürgen Michel gerade ein gehöriger Schreck durch die Glieder gefahren. Kurz vor Gottesdienstbeginn hatte er die Sakristei der Epiphaniaskirche betreten, die betonverglaste Drehtür dabei sanft bewegt – und damit einen ohrenbetäubender Krach in der Kirche ausgelöst! Ein leuchtendblauer Glasstein hatte sich selbständig gemacht und war lautstark am Boden zersplittert. Fast 60 „schwungvolle“ Jahre im Türrahmen waren ihm offenbar zu viel. Grund zur Eile besteht nicht, aber schon allein wegen des unerwünschten Durchblicks kümmert sich der Zentrumsausschuss mit Unterstützung eines Glasermeisters und kundiger Gemeindemitglieder nun um eine angemessene Lösung. Mit ihrer Betonverglasung aus farbigen Gussglassteinen ist die Epiphaniaskirche in Vilsendorf ein typisches Beispiel für die Sakralarchitektur der ersten Nachkriegsjahrzehnte und besonders der 1950er und 1960er Jahre. Diese Technik galt als zeitgemäße und obendrein kostengünstige Alternative zur traditionellen Bleiverglasung.



Foto: BMB



Fotos rund: N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de

Familiennachrichten

1.02.2022 bis 30.04.2022

Jöllenberg

Getauft wurden



Lena Sophie Tinz | Leonie Dollendorf | Nico Dietrich |
Tim Henkel | Vijay Liem Storck | Till Simon Richter

Getraut wurden



Jan und Rieke Peterburs, geb. Bögner
Caren und Tobias Fischer, geb. Krumkühler

Kirchlich bestattet wurden



Günter Laker, 88 Jahre
Bernd Koch, 69 Jahre
Marianne Plonski, geb. Kablitz, 62 Jahre
Helga Deke, geb. Conrady, 86 Jahre
Magdalene Brockmann, geb. Roggenbuck, 89 Jahre
Monika Detering, geb. Bollinger, 79 Jahre
Heinz Sellmann, 85 Jahre
Vera Massalski, geb. Karkosch, 80 Jahre
Martin Quermann, 94 Jahre
Lore Strunk, geb. Objartel, 88 Jahre
Hans-Hermann Heinrich Böhl, 71 Jahre
Hans Bruns, 89 Jahre
Horst Weitkamp, 74 Jahre
Berthold Kohn, 87 Jahre
Ingrid Klenner, geb. Reckzeh, 80 Jahre
Gunter Stückemann, 85 Jahre
Bernd Vollmer, 60 Jahre

Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das in den Gemeindebüros mitteilen.

Familiennachrichten

1.02.2022 bis 30.04.2022

Theesen

Vilsendorf

Almuth Margarete Gans | Lea Charlotte Modrow | Clara Pauline Tiemann | Marie Friederike Miersbach | Jona Thenhausen | Luca Baumann

Lina Riepe
Rosi Stobbe

Marta und Kolja Nowitzki

Hartwig Pfeil, 94 Jahre
Margret Aschentrup, geb. Schneider, 85 Jahre
Günther Fitzner, 87 Jahre
Karl Heinz Siemoneit, 87 Jahre
Gerhard Keller, 75 Jahre
Marlis Heidemann, geb. Gehring, 83 Jahre
Ursula Eickmeyer, geb. Harre, 94 Jahre
Annelise Wilzewski, geb. Rieke, 92 Jahre

Hans-Dieter Krüger, 85 Jahre
Walter Scheele, 86 Jahre
Gertrud Schäffer, geb. Ratai, 92 Jahre

MONATSSPRUCH JUNI 2022

Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod. Hohelied 8,6

Das Kirchenteam radelt wieder!

Liebe neue und treue Radelfreund*innen, das Stadtradeln 2022 hat schon begonnen, aber Sie können noch teilnehmen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu dieser erneuten bewegendem Aktion!

Mit dem Team „Kirche im Bielefelder Norden“ können Sie sich an der deutschlandweiten Aktion zur Stärkung der Radel-Infrastruktur und der eigenen „Kreislauf-Infrastruktur“ beteiligen.

Zum bereits 9. Mal setzen wir als Kirchenteam ein Zeichen für die Freude am Radeln ohne Autoschlange-Stress und werben für die Erhaltung der Schöpfung.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden und allen Interessierten im Norden Bielefelds findet das dreiwöchige Stadtradeln statt von Sonntag, 29. Mai bis Samstag, 18. Juni 2022.

Anmeldung: <https://www.stadtradeln.de>, „Kommune“ Bielefeld, „Team“ Kirche im Bielefelder Nor-

den, ggf. alte Daten reaktivieren. Alle erradelten Kilometer unter „Mein Radelkalender“.

Fragen gern per Mail an mich (aj.petry@t-online.de). Die nur auf Papier festgehaltenen km werden mit aufgenommen.

So freue ich mich auf die erneute gemeinsame Radel-Aktion!

Julian Petry



Foto: J. Petry



WIR SAGEN DANKE

Aktion EXISTENZ Theesen

Unsere Spendenaktion EXISTENZ ist auch in diesem Jahr gut angelaufen. Das Spendenaufkommen bis Ende April liegt mit über 2.200 € auf dem gleichen Niveau wie in den vergangenen Jahren. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Ihre Spende ist weiterhin sehr wichtig. Denn wir haben immer viele Aufgaben, da in Kirche und Gemeindehaus ständig Renovierungen und Modernisierungen notwendig sind.

All das wird nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung gelingen. Darum bitten wir auch weiterhin um Ihre Spenden für unsere Aktion EXISTENZ.

Spendenkonto IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44 Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17.00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 5691

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

20:00-21:30 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich

voraussichtlich ab 01.09.2021

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen** (6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:30 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM*** (CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Freitag:

16:30-18:00 **Jungchar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 993750, hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 917946, info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr.9.

Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag ist die Marienkirche jeweils von 15 - 17 Uhr zur stillen Andacht geöffnet.



Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Sarah Wiegmann, Tel. 0170 / 96 38 86 3

9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen

14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis

2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)

Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften

Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
(3. Dienstag im Monat, ab 16. August)
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr Probe der Kirchenband Theesen

14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen

Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr Treffpunkt für Frauen

2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
14.06., 14.30 Uhr Ausflug zur Werburg in Spenge (eig. PKWs)
12.07., 08.45 Uhr Tagesausflug Porta/Minden/Weser (Bus)
09.08., 19.30 Uhr Peter Salchow über „Peter August Böckstiegel“

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1
15. Juni: „112“, die Feuerwehr
(Henning von Hollen)
12. Juli, 9 Uhr:
Tagesausflug Porta/Minden/Weser (Bus)
17. August: Loma Khudeda berichtet über die „Religionsgemeinschaft der Jesiden“

Donnerstag:

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

11:15-12:15 Uhr Gymnastik auf und um den Stuhl

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

18:30 Uhr Gymnastik für Frauen

Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Kontakt: Friedbert Nowitzki, Tel.: 05206 / 68 47

19:30-21:00 Uhr Posaunenchor

Im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Andreas Freese, Tel. 05224 / 69 93 69

Genießt
den Sommer!



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz** (K)
Sabine Kozlik-Weigel
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:30 Uhr INJOYY

14-täglich, in jeder ungeraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:45 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

14:30-16:30 Uhr Flötenunterricht (K)

Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30 Uhr Frauen-Abendkreis

letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis

wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**
letzter Mittwoch im Monat
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“

1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr Posaunenchor

Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 71 3
14:00-16:45 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr Kirchenchor

Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30-18:30 Mädchenzeit

Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus
Kontakt: Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722,
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170
Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos



Gartengruppe Vilsendorf

Termin nach Saisonbedarf:
Ursula Stiller 0521 / 87 27 62

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10
Vwz.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ - bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel.: 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Organistin
Bettina Langer
Tel.: 0521 / 39 93 809

Neue, gemeinsame
Nummer für alle
Gemeindebüros:
05206 / 92 78 034

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck-Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel.: 05206 / 22 17
juergen.michel@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /
38 46 85 25, marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Pfarrer **Thomas Hein**, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-
tern finden Sie auf unserer Website unter dem
Stichwort „Leitungsteam“:
[https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.
de/gemeinde/das-leitungsteam](https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam)

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck
Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung

Kirchenkreis Bielefeld
Sonja Haase, Tel.: 0521 / 58 37 148

Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Jasmina Vogt
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

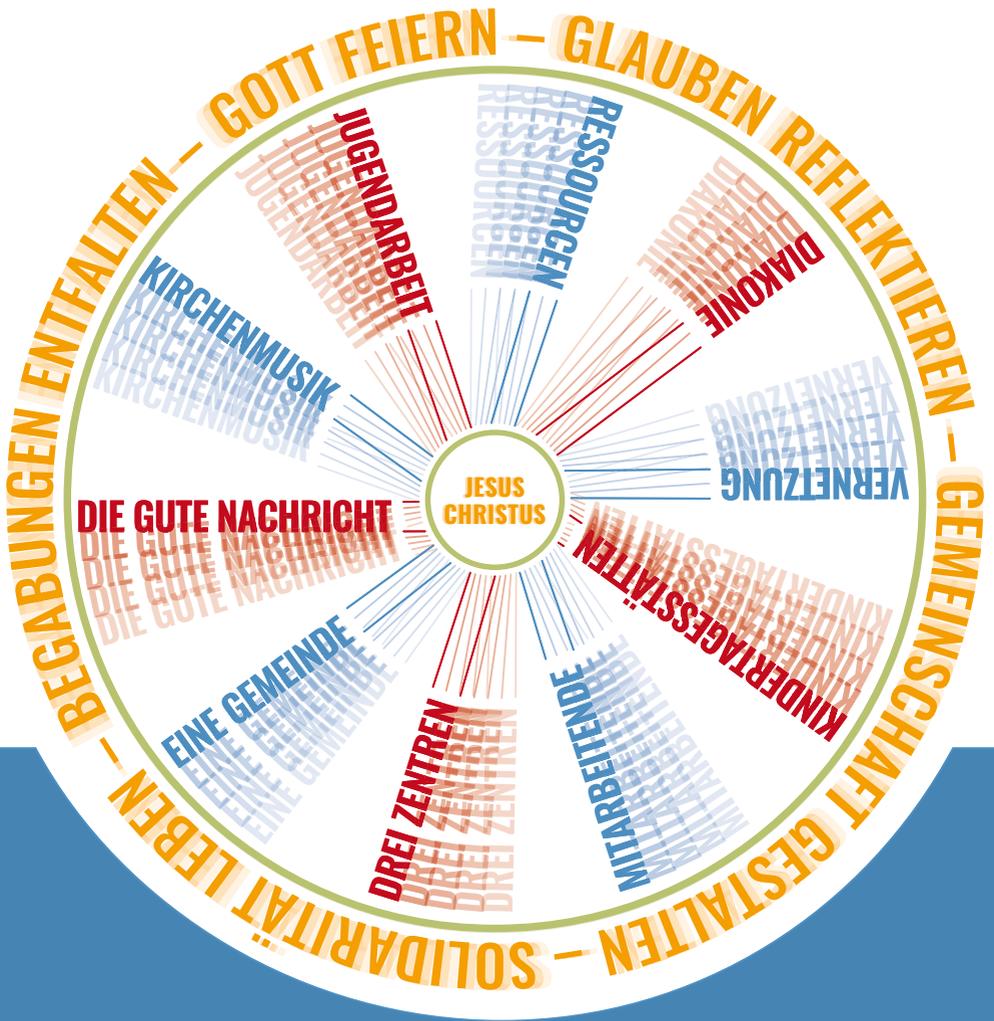
Schwagerstr. 9,
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Svenja Babel (aufsuchende Arbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 34
Tel.: 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf
Büro: Theesener Str. 33
Chiara Faber, Mobil: 0175 / 32 20 263
nb07@kirche-bielefeld.de

MobiNord/Bauwagen

Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann, Mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



Gemeinsam in Bewegung

Wir sind Christinnen und Christen aller Generationen, die im Vertrauen auf den dreieinigen Gott Verantwortung für ein gelingendes Leben wahrnehmen.

Wir wollen hören, lernen, bewegen und Lust darauf machen,

- sich für eine offene Gemeinschaft aller zu engagieren.
- Gott zu feiern und ein versöhntes Leben mit ihm und den Mitmenschen zu entdecken.
- über den Glauben im Austausch miteinander zu sein.

- Solidarität zu leben und füreinander da zu sein.
- eigene Begabungen zu entdecken, auszuprobieren und zu entwickeln.
- einen nachhaltigen Umgang mit unserer Welt zu pflegen.

Auf diese Weise wollen wir Gottes Gemeinde in unserem Stadtbezirk ein attraktives Gesicht geben. Wir freuen uns auf Menschen, die sich mit uns in Bewegung setzen.

Herzlich willkommen

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck

